

Wie kamen wir zu EffCheck?

2010 ging es um einige Investitionen die uns in erster Linie dazu verhelfen sollten Kosten einzusparen.
Es waren folgende Projekte und Überlegungen:

Wie können wir Müllkosten senken? (Recycling, Mülltrennung, Abfallverwertung)

Wie können wir Energiekosten verringern? (Heizung, warmes Wasser, Strom für Druckluft, Kühlung und Maschinen.)

Ist es sinnvoll eine eigene Stickstoffanlage anzuschaffen? (Der Verpackungsanteil liegt bei 95% .)

Wer kann uns dabei helfen?

Wer berät uns bei der Disponierung der Größen der Anlagen (analytisch)?

Wer berechnet Einsparpotentiale um sinnvoll wirtschaftlich agieren zu können?

Gibt es Fördermöglichkeiten?

Durch ein Gespräch mit einem externen Berater wurden wir auf Effcheck hingewiesen.

Es erfolgte eine Aufnahme des Ist- Zustandes durch das Ministerium für Umwelt und Energie,
Ernährung und Forsten in Rheinland-Pfalz

Eine Analyse wurde erstellt.

Die Zusammenarbeit war sehr intensiv und ergebnisreich.

Was ist dann passiert

Nach dem EffCheck wurden folgende Projekte realisiert.

Projekt 1

Demontage der alten überdimensionierten Heizung.

Installation der BHKWs für Heizung und warmes Wasser und Strom-Einspeisung.

Anschaffung von 2 BHKWs

Kosten der BHKWs inclusive Installation 65.000,-- Euro

Wartungskosten in 7 Jahren ca. 2.500,-- Euro

Gesamtkosten 82.500,-- Euro

Amortisierung 7 Jahre,

Einsparung pro BHKW im Jahr 9.600,-- Euro

Einspeisung ins Netz im Jahr ca. 2400,- Euro

Gesamteinsparung 84.000,-- Euro

Die zu erwartende Laufzeit eines BHKWs liegt bei ca. 20 Jahren.

Eventuelle größere Folgekosten - defekt der Turbine ca. 6000,-- Euro.

Projekt 2.

Anschaffung und Installation einer N2 (Stickstoff) Anlage

Installation einer N2 Stickstoff Anlage.

Eigenherstellung von N2 für Atmosphären austausch in unser Verpackung

Kosten der Anlage inklusive Installation 43.500,-- Euro

Neuer Kompressor für Druckluft zur N2 Anlage 6500,-- Euro

Wartungskosten im Jahren ca. 1.800,-- Euro

Gesamtkosten 60.800,-- Euro

Amortisierung 6 Jahre,

Einsparung N2 im Jahr 6.500,00,-- Euro

Stromersparnis Kompressor im Jahr 3.800,00

Gesamteinsparung 62.600,-- Euro

Die zu erwartende Laufzeit der N2 Stickstoffanlage liegt bei ca. 20 Jahren.

Eventuelle größere Folgekosten sind bei Einhaltung der Wartung nicht zu erwarten.

In der Wartung enthalten sind auch neue Kohlefilter.

Als Nebeneffekt für die Umwelt konnten wir monatlich 16-20 Füllfahrten mit Tankzügen an uns einstellen.

Projekt 3.

Müll und Entsorgung – damaliger Zustand Alles kommt in die Tonne.

Was wurde geändert?

Es wurden Gespräche mit dem Entsorgungsunternehmen geführt.

Ergebnis war die Umstellung auf einen Müllcontainer mit Presse für Folie und Pappe die recycelt wird und uns ca. 90,00 Euro im Monat Ersparnis erbringt.

Kosten für Aufstellung und Abholung sind bereits berücksichtigt.

Unsere PP Kunststoffschalen die von unseren Kunden zurück kommen werden aussortiert und getrennt gesammelt und alle 14 Tage zum Recycling gefahren.

Ersparnis abzüglich aller Kosten im Monat 100,-- Euro.

Bio-Abfall sollte für Tierfutter an Landwirte oder Zoos abgegeben werden.

Leider konnten wir dieses Projekt nicht durchführen.

Mit unseren Lieferanten wurde vereinbart haushaltsübliche Verpackungen die im Dualen System mit grünem Punkt berechnet wurden, uns zu erstatten.

Jahresersparnis ca. 500,-- Euro

Gesamteinsparung übers Jahr 2.780,-- Euro

Film ab

Ein ganz großer Effekt nach dem EffCheck .

Unser gesamtes Handeln und Denken hat sich in den Folgejahren geändert.

Anschaffungen werden geprüft auf Einsparpotentiale für Energie und Umwelt

Unser Fuhrpark wird ausschließlich mit LPG Gas ausgerüstet. Das ist uns zu 90% gelungen.
Dadurch belasten uns jetzt weder Dieselskandal noch oder Fahrverbote überhaupt nicht.

Wir geben anstatt bei Diesel 10.600.000 Kg
bei LPG nur 7.116.00 Kg CO₂ ab.

Einsparung von Co₂ für die Umwelt 3.440.000 kg
Bei einer Jahreskilometer Leistung von 2.000.000 km

Kostensparnis Diesel zu LPG ca. 58%

Eine Photovoltaikanlage wurde auf dem Geschäftsgebäude installiert mit 35 KW peak.
Die Einspeisung erfolgt komplett ins Netz.
Amortisierung 10 Jahre.

Warum nun EffCheck 4.0

Die Themen die sich nicht ändern.

Ansatzpunkt Energie:

LED Replacements von 23000 kWh/a

Lastgänge überprüfen

Druckluftkompressor erneuern mit mehr Leistung

Ansatzpunkt Müll:

Entsorgungspotentiale feststellen.

Müllvermeidung von Anfang an – also gar nicht aufkommen lassen

(Umstellung auf kompostierbare Produkte – bedeutet neue Verfahren bei Verpackung und neue Maschinen.)

Alternative Verwendung der Speisereste eventuell als Futtermittel

Themen die neu dazu kommen:

Ressource Mitarbeiter wird knapp

Umstellung auf Roboter.

Prozessanalyse erstellen.

Abläufe neu gestalten - Produktionswege ändern.

Pick and Place Kommissionierung einführen.

Scanner in der gesamten Produktion einsetzen.

IT Ressourcen suchen.

Verwaltungsprozesse optimieren

Snack Support bedankt sich für die Zusammenarbeit beim Ministerium für Umwelt und Energie Ernährung und Forsten in Rheinland-Pfalz.

Ebenfalls möchten wir uns bedanken beim Referat Kreislaufwirtschaft, Stoffstrommanagement, Produktionsintegrierter Umweltschutz, Effizienznetz

Insbesondere bei Frau Kreuzer und Herrn Weicht für die gute Zusammenarbeit.